

Musik am 1. Sonntag nach Epiphania, 10. Januar 2021, Stiftskirche Herrenberg

Musik zum Eingang

Lied EG 158 „O Christe, Morgensterne“

1. O Christe, Morgensterne, leucht uns mit hellem Schein; schein uns von Himmels Throne an diesem dunklen Ort mit deinem reinen Wort.
2. O Jesu, Trost der Armen, mein Herz heb ich zu dir; du wirst dich mein Erbarmen, dein Gnade schenken mir, das traue ich gänzlich dir.
3. Du hast für mich vergossen am Kreuz dein teures Blut: das lass mich, Herr, genießen, tröst mich durch deine Güte; hilf mir, das ist mein Bitt.
4. O Jesu, Lob und Ehre sing ich dir allezeit; den Glauben in mir mehre, dass ich nach dieser Zeit mit dir eingeh zur Freud.

Psalm 36: EG 719

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Lied EG 441 „Du höchstes Licht, du ewiger Schein“

1. Du höchstes Licht, ewiger Schein, du Gott und treuer Herr mein, von dir der Gnaden Glanz ausgeht und leuchtet schön so früh als spät.
2. Das ist der Herr Jesus Christ, der ja die göttlich Wahrheit ist, mit seiner Lehr hell scheint und leucht', bis er die Herzen zu sich zeucht.
3. Er ist der ganzen Welt Licht, stellt jedem vor sein Angesicht den hellen, schönen, lichten Tag, an dem er selig werden mag.
4. Den Tag, Herr, deines lieben Sohns lass stetig leuchten über uns, damit, die wir geboren blind, doch werden noch des Tages Kind
5. und wandeln, wie's dem wohl ansteht, in dessen Herzen hell aufgeht der Tag des Heils, die Gnadenzeit, da fern ist alle Dunkelheit.

Lied EG 390 „Erneure mich, o ewiges Licht“

1. **Erneure mich, o ewiges Licht, und lass von deinem Angesicht mein Herz und Seel mit deinem Schein durchleuchtet und erfüllet sein.**
2. **Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, der dir mit Lust Gehorsam leist' und nichts sonst, als was du willst, will; ach Herr, mit ihm mein Herz erfüll.**

Dazu: Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt.

Lied EG 419 „Hilf, Herr, meines Lebens“

- 1. Hilf, Herr meines Lebens, dass ich nicht vergebens, dass ich nicht vergebens hier auf Erden bin.**
2. Hilf, Herr meiner Tage, dass ich nicht zur Plage, dass ich nicht zur Plage meinem Nächsten bin.
3. Hilf, Herr meiner Stunden, dass ich nicht gebunden, dass ich nicht gebunden an mich selber bin.
- 4. Hilf, Herr meiner Seele, dass ich dort nicht fehle, dass ich dort nicht fehle, wo ich nötig bin.**
5. Hilf, Herr meines Lebens, dass ich nicht vergebens, dass ich nicht vergebens hier auf Erden bin.

Musik zum Ausgang

Bitte dieses Blatt mit nach Hause nehmen. Vielen Dank und einen gesegneten Sonntag!